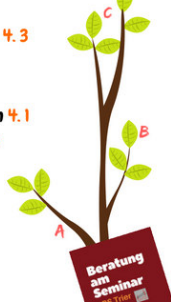




AUG AKTIVIERENDE UNTERRICHTSGESTALTUNG

Lehrerinnen und Lehrer gestalten Unterricht, der die Lernenden, ausgehend von individuellen Lernvoraussetzungen fördert und zu selbstgesteuertem Lernen anregt.

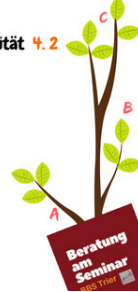
- Selbstständigkeit & Selbstwirksamkeit 4.3
- Sprechgelegenheiten 3.2
- Neugier & Begeisterung
- Lernende bringen eigene Interessen ein 4.1
- Herausfordernde Lernanlässe 4.1/4.2
- Handlungsspielräume 4.3
- Potenziale & Begabungen 2.1/1
- Motivierendes Verhalten 1
- Kooperatives Lernen 2.2



DK DIDAKTISCHES KONZEPT

Lehrerinnen und Lehrer planen einen, für die Lerngruppe relevanten, von fachlicher und sozialer Tiefe geprägten Lernprozess, der eine langfristige Kompetenzentwicklung ermöglicht.

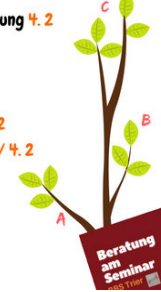
- Didaktisch-methodische Passung / Komplexität 4.2
- Lernen als vernetzter Prozess 4.1
- Partizipation der Lernenden 4.1
- Berufs- & Lebensweltbezug 2.3
- Lernaufgaben & Impulse 3.2
- Dramaturgie / "Roter Faden" 4.2
- Kompetenzauswahl/-schwerpunkte 4.2
- Nachhaltigkeit 4.2
- Geschlechtersensibilität 2.1



K&S KLARHEIT & STRUKTUR

Lehrerinnen und Lehrer gestalten und strukturieren das Lernarrangement gemeinsam mit den Lernenden und entwickeln kooperativ anspruchsvolle und transparente Ziele.

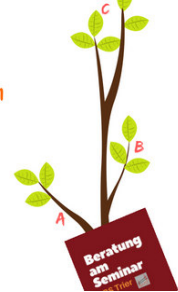
- Transparenz in Kompetenzanforderung 4.2
- Lernumgebung 4.3
- Zeitmanagement 4.2
- Lernaufgaben & Impulse 3.2
- Handlungssystematik 3.2/4.1/4.2
- Stimmigkeit Methoden, Medien 3.3/4.2
- Anknüpfen an Vorwissen 4.1
- Transparenz im Verlauf 4.2
- Gestaltung von Übergängen 3.2



KM KLASSENMANAGEMENT

Lehrerinnen und Lehrer räumen ein hohes Maß an aktiver Lernzeit ein, interagieren aufmerksam und steuern das Unterrichtsgeschehen angemessen.

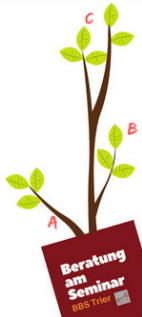
- Lernatmosphäre 2.2/4.3
- Umgang mit Störungen 4.3/3.1
- Sensibilität für die Lerngruppe 2.1
- Präsenz 3.2/4.3
- Rituale, Regeln, Routinen 4.3
- Umgang mit Impulsen 3.2
- Moderation 3.2
- Flexibilität 3.2



KOFA KOMPETENZENTWICKLUNG UND FACHBEZUG

Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung.

- Prozessorientierung 2.3/5.1
- Kompetenz in variablen Kontexten 4.2
- (Digitale-) Medienkompetenz 3.3/4.2
- Selbst- und Fremdwahrnehmung 5.1/4.3
- Langfristige Kompetenzentwicklung 4.2
- Herausfordernde Problemstellung 4.2
- Handlungsprodukte 4.2
- Ganzheitliche Kompetenzförderung 4.2



L&D LEISTUNGSFESTSTELLUNG & DIAGNOSE

Lehrerinnen und Lehrer setzen diagnostische Verfahren und Instrumente ein, um die individuelle Förderung der Lernenden zu ermöglichen.

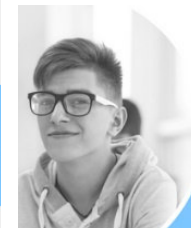
- Diagnoseinstrumente & -strategien 5.1
- Beurteilungskriterien & -strategien 5.2
- Dokumentation von Lernprozessen 5.1
- Lernprozessorientierung 5.1
- Vielfältigkeit der Leistungsnachweise 5.2
- LÜ als Bestandteil didaktischer Planung 5.1
- Kompetenzorientierung 5.2
- Kollegiale Vernetzung 5.2
- Balance zwischen Förderung & Beurteilung 5.1



ULP UNTERSTÜTZUNG IM LERNPROZESS

Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Lernprozesse der Lernenden wertschätzend, passend und differenziert, um deren Potenziale zu entfalten.

- Eröffnung von Entwicklungsperspektiven 4.1/5.2
- Reflektieren des Lernprozesses 4.3
- Selbstlernmaterialien 4.1
- Vielfältige Differenzierungsformen 5.2/4.1
- Steuerungsmöglichkeiten 4.1
- Vertrauen in Stärken und Ressourcen 2.1
- Entfaltung des Leistungspotenzials 4.2/5.2



LESO FÖRDERUNG DER LERNBEREITSCHAFT/ SCHÜLERORIENTIERUNG

Lehrerinnen und Lehrer entwickeln Lernbereitschaft und Neugier der Lernenden, indem sie empathisch eine angstfreie, anregende und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Lernatmosphäre schaffen.

- Digitale Erfahrungswelt 2.3/4.2
- Wertschätzung & Respekt 2.1
- Feedback & Beteiligungskultur 3.3/4.3
- Einbeziehen (außer-) schulischer Ressourcen 2.1
- Ermutigung 2.2
- Unterrichtstempo 4.1
- Fehlerkultur 4.3



DIES & DAS

- Was mir noch durch den Kopf geht ...
- Das möchte ich noch sagen ...
- Darin möchte ich bestärken ...
- Das möchte ich bewahren / bewahrt wissen ...
- Da sehe ich Ressourcen ...
- Eine Entwicklungschance sehe ich ...
- Beeindruckt hat ...
- ...

